



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az: Klimaschutzkoordinatorin
Datum: 11.07.2016

2016/183
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	27.09.2016	

Betreff

Etablierung eines stadtweiten Bildungsprojektes für den Klimaschutz „7 Projekte, 21 Monate, 350 Multiplikatoren“

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und empfiehlt dem Energiebeirat, die Kosten i. H. v. 9.305, 80 Euro bereitzustellen.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

W e r n e r
Vorstand EUV

1 Sachverhalt

Im Rahmen des Masterplans Energiewende und Klimaschutz in Castrop-Rauxel wurde das Thema der Bildung zum Klimaschutz als sehr wichtig eingestuft. Hier soll auch weiterhin angesetzt werden. Denn ohne Wissen und Informationen ist keine Sensibilisierung möglich und ohne Sensibilisierung kann auch keine Aktivierung oder Verhaltensänderung erfolgen. Aus diesem Grund wurde, gemeinsam mit der Gertec Ingenieurgesellschaft GmbH und den Unterauftragnehmer Corporate Values GmbH, ein Angebot entwickelt, zur Erstellung eines Konzeptes, das mögliche Projekte identifizieren, Multiplikatoren bzw. Interessenten und Unterstützer in Castrop-Rauxel verbindlich findet sowie Kosten und Umsetzungsschritte definiert. Insgesamt sollen mit dem Konzept demnach Projekte, wie die Perspektivschule, aufgegriffen und weitere Bildungsprojekte, die verschiedene Zielgruppen ansprechen und das Thema Klimaschutz in Castrop-Rauxel multiplizieren, entwickelt werden. Diese Bildungsangebote mit Multiplikatorwirkung sollen jedoch nicht wie bisher vermittelt werden, sondern neue Medien aufgreifen, wie beispielsweise Apps für das Mobiltelefon oder Videos. Das Einbauen von unterhaltsamen Aspekten bei der Information zum Thema Klimaschutz hat zum Ziel, kleine Kinder bis hin zu Senioren in Castrop-Rauxel anzusprechen und zu motivieren. Die Kosten für die Erarbeitung dieses ganzheitlichen und stadtweiten Konzeptes betragen 9.305, 80 €.

2 Kurze Zusammenfassung der Inhalte des Konzeptes

Das Konzept soll aufforderungsstarke Bildungsangebote, die über eine Zielgruppenansprechende Kommunikation vermittelt werden, identifizieren. Das Angebot umfasst demnach Bausteine, wie die Auswahl von bis zu zehn für Castrop-Rauxel repräsentative Zielgruppen bzw. Institutionen (z. B. KITAS, Schulen, Vereine, Kirchengemeinden), die Entwicklung von Themen und Ideen pro Zielgruppe (z.B. App zu Klimaschutz in Castrop-Rauxel), die persönliche Ansprache der Zielgruppen und Erzielung verbindlicher Zusagen sowie die Definition von Arbeitsschritten für ein Aufmerksamkeit generierendes Marketing.

Weiterer Bericht in der Sitzung.